

Niedersachsen

## DorfFunk-App wird immer beliebter

**[18.01.2024] In Niedersachsen melden sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger bei der App DorfFunk an. Mittlerweile tauschen sich über 40.000 Nutzende über die App aus.**

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger in Niedersachsen nutzen die im Rahmen des Projekts „Digitale Dörfer Niedersachsen“ entwickelte DorfFunk-App: Zu Beginn dieses Jahres wurde die Marke von 40.000 Nutzenden überschritten. Das teilte die Stiftung Digitale Chancen (SDC) mit, die das Projekt gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE betreibt. „Wir beobachten derzeit, dass sich pro Monat mehr als 3.500 neue Nutzende im DorfFunk anmelden. Im Sommer 2023 lagen die Anmeldungen noch bei etwa 2.000 monatlich“, erklärte Carola Croll von der SDC.

„Niedersachsen ist unser Musterschüler im Vergleich zu den anderen Bundesländern“, ergänzt Fabienne Hammer vom Fraunhofer IESE.

Die Digitalen Dörfer vernetzen über eine regionale Plattform Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltungen im ländlichen Raum. Das niedrigschwellige Angebot fördert den direkten Austausch insbesondere zu lokalen Themen – so teilten die Nutzenden zahlreicher Gemeinden in den vergangenen Wochen über die App DorfFunk etwa Hilfsangebote oder Informationen zur Hochwasserlage.

Das Niedersächsische Regionalministerium fördert den landesweiten Roll-out der „Digitalen Dörfer Niedersachsen“ mit zwei Millionen Euro. Kommunen können die Plattform zunächst bis Mitte 2025 kostenfrei nutzen.

(bw)

Stichwörter: CMS | Portale, Apps, DorfFunk, Digitale Dörfer, Niedersachsen, Stiftung Digitale Chancen, Fraunhofer-IESE